

NIEDERSCHRIFT

über die 39. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltschutzausschusses Fußgönheim vom Mittwoch, dem 17.04.2019, 19:00 Uhr Rathaus Fußgönheim, Amtsstraße 10

Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin Marie-Luise Klein als Vorsitzende,

1. Obeig. Klaus Weiler, 2. Obeig. Helga Schmitt

die Ausschussmitglieder des **Planungs-, Bau- und Umweltschutzausschusses:**

Dieter Grau, Thomas Bauer, Lothar Straßer, Markus Leppla, Jürgen Kuß

von der Verbandsgemeinde: Frau Petra Kürzinger (Schriftführerin)

Gäste: RM Franz Rothmund

Entschuldigt fehlt: Niemand

Unentschuldigt fehlt: Niemand

Es sind keine Zuhörer anwesend.

Die Mitglieder wurden am 09.04.2019 ordnungsgemäß eingeladen. Ort und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 12.04.2019 durch das Amtsblatt öffentlich bekannt gegeben.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

01. Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
02. WKB; - Abrechnung 1. Bauprogramm
03. Bauvorhaben und Vorkaufsrechte - nach Bedarf
04. Mitteilungen
05. Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

06. Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung
07. Materiallager am Friedhof
08. Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung:

09. Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Marie-Luise Klein, eröffnet die 39. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses Fußgönheim und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Sie möchte als TOP 8 im nichtöffentlichen Teil einen Antrag des ASV für die Ratssitzung

vorbesprechen. Die weiteren TOP rücken entsprechend nach.

Dem wird zugestimmt. Sodann wird gemäß erweiterter Tagesordnung verfahren:

Öffentliche Sitzung:

01. Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung

Hinsichtlich der Niederschriften der 37. und 38. Sitzung werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

02. WKB; - Abrechnung 1. Bauprogramm

Beratungsgrundlage Drucksache 020/2019 (Anlage 1).

Die Vorsitzende informiert, dass eine Übertragung der sog. „Rucksackkosten“ in das nächste Ausbauprogramm nicht möglich ist, da beide Ausbauprogramme nicht unmittelbar aufeinander folgen. Stattdessen muss der Fehlbetrag gesondert erhoben werden, wie es nun auf einer Fortbildung den Verwaltungsmitarbeitern auch bestätigt wurde.

Sodann ergeht einstimmig folgende

Beschlussempfehlung:

„Die Verwaltung wird beauftragt, dass der ermittelte Fehlbetrag geprüft und dann mittels Bescheid von den Beitragspflichtigen erhoben wird.“

03. Bauvorhaben und Vorkaufsrechte - nach Bedarf

Es liegen keine vor.

04. Mitteilungen

Die Vorsitzende erinnert, dass die Brücke zwischen den Sportplätzen wegen Bauauffälligkeit geschlossen werden musste. Den vorhandenen Steg mit einem 2. Geländer zu versehen, mache Probleme, da der Steg ohne Bauerlaubnis vor Jahrzehnten gebaut wurde. Sie hat die Verwaltung deshalb gebeten, die Möglichkeiten zu überprüfen, inwieweit die vorhandene Brücke provisorisch begehbar gemacht werden kann. Das Begehen der Brücke soll nur den Spielern, deren Begleitpersonen und dem Schiedsrichter während der Spiele erlaubt sein.

Nach Prüfung durch den Planer, der mit dem Neubau der Brücke beauftragt wurde, ist ein Provisorium möglich, dazu liegt ein Angebot in Höhe von 2.023 € brutto vor. Um den Spielbetrieb beim ASV zu sichern, hat die Vorsitzende deshalb am heutigen Tag den Auftrag dazu erteilt.

05. Anfragen

05.1

AM Straßer erkundigt sich nach dem Stand für die Errichtung einer Fläche für Vasen und Kränze auf dem Friedhof.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Maßnahme durch den Bauhof im Mai geplant sei.

05.2

AM Straßer weist darauf hin, dass im Bereich des Bürgerhauses beim Pflaster Fugengranulat fehle und sich bereits Zigarettenkippen darin ansammeln.

Die Vorsitzende gibt es weiter, damit zusätzliches Granulat beschafft wird.

Es gibt keine weiteren Anfragen, die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19:15 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung:

06. Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Hinsichtlich der letzten Niederschriften werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

07. Materiallager am Friedhof

Beratungsgrundlage Drucksache 011/2019 (Anlage 2)

Die Vorsitzende erklärt den Sachverhalt.

Der Ausschuss befürwortet die Maßnahme, möchte aber weitere Informationen darüber, wie lang die L-Steine sind und wie tief sie im Boden stecken (frostsicher).

Die Vorsitzende wird dies bei der Verwaltung erfragen und an die Fraktionen weiterleiten.

Sodann ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

„Das Unternehmen Schwan erhält den Zuschlag für die Arbeiten mit einem Angebot von 7.283,49 €.“

08. Antrag des ASV

Die Vorsitzende verweist auf diverse Zeitungsartikel, in denen über die Probleme und finanziellen Schwierigkeiten des ASVs berichtet wurde. Der Verein habe nun die Gemeinde um Hilfe gebeten und eine Auflistung seiner laufenden Unterhaltungskosten für die Umkleide- und Geschäftsräume beigefügt. Eine entsprechende Drucksache werde erstellt. Sie bittet Obeig. Weiler um weitere Informationen.

Obeig. Weiler reicht das Anschreiben an den Ausschuss zur Ansicht weiter. Er berichtet über die großen finanziellen Probleme des ASV und dass dieser einen neuen Kredits in Höhe von 80.000 € benötige. Werde dieser Kreditrahmen von der Bank abgelehnt, sei der Verein zahlungsunfähig. Aktuell dringend notwendig seien je 800 € für die nächsten drei Monate. Er schildert die Veränderungen im Verein in den letzten Jahren.

Die Vorsitzende erkundigt sich, ob der Ausschuss eine 3-monatige Kostenübernahme befürworten könnte. Evtl. würde sich eine Auszahlung verschieben, bis der Haushalt genehmigt ist.

Sodann ergeht einstimmig folgende

Beschlussempfehlung:

„Der Bauausschuss empfiehlt, dem ASV Fußgönheim eine Unterstützung von 2.500 € außerplanmäßig zu gewähren, entsprechend den laufenden Kosten für die Umkleide- und Geschäftsräume im Lauf von 3 Monaten.“

09. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Anfragen

09.1

AM Kuß erkundigt sich, wo Müllablagerungen gemeldet werden müssten, bei der Gemeinde oder dem Ordnungsamt und berichtet von einem Fall von Fleischresten an der Rohrlache.

Die Vorsitzende empfiehlt das Ordnungsamt, das zeitnäher agieren kann, zudem ist die

Verbandsgemeindeverwaltung für die Entsorgung im Außenbereich zuständig ist. Bei Bedarf unterstützt der Bauhof die Entsorgungsarbeiten.

AM Kuß berichtet zudem über abgeladene Baustoffe nach der letzten Autobahnbrücke auf der rechten Seite von Ludwigshafen kommend.

09.2

AM Kuß erkundigt sich nach der Personalsituation im Bauhof.

Die Vorsitzende informiert, dass ein Mitarbeiter bereits seit längerem erkrankt ist. Es gebe eine Krankenvertretung, die allerdings nicht alle Arbeiten durchführen kann. Da sich das Arbeitsvolumen in den letzten Jahren insgesamt erhöht hat, wurde die Geräteausstattung verbessert.

09.3

Herr Rothmund erkundigt sich im Namen eines Bürgers, ob die Asphaltdecke der Ellerstadter Straße außerhalb noch eine Verschleißdecke erhalte.

Die Vorsitzende geht davon aus, dass das Provisorium im Zusammenhang mit dem Bau eines Straßenteilers behoben werde. Da dies jedoch keine Baumaßnahme der Ortsgemeinde ist, kenne sie den Sachstand nicht.

09.4

Die Vorsitzende teilt zur Anfrage von AM Straßer mit, dass die Baustelle der Fa. Pfalzgas, die aktuell den 2. Bauabschnitt in der Ruchheimer Straße begonnen hat, bis in den September dauern wird.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Die Vorsitzende schließt die nichtöffentliche Sitzung.

Öffentliche Sitzung:

10. Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung

Zu TOP 7: „Das Unternehmen Schwan erhält den Zuschlag für die Arbeiten mit einem Angebot von 7.283,49 €.“

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Klein, gegen 20:25 Uhr die Sitzung.

Fußgönheim, den 17.04.2019

gesehen:

(Klein)
Ortsbürgermeisterin

(Poje)
Bürgermeister

(Kürzinger)
Schriftführerin